

Bulldogverein Dehnberg e. V.

Bericht von der Jahreshauptversammlung (von Edith Würth)

Generationenwechsel im Vorstand - Sohn folgt Vater als 1. Vorsitzender

Im November 2025 konnten wir endlich unsere Jahreshauptversammlung für das Jahr 2024 abhalten. Wir trafen uns wie üblich in der Rühl'schen Scheune in Dehnberg.

Der Termin der Jahreshauptversammlung hatte sich wegen der Eintragung notwendiger Satzungsänderungen erheblich verzögert, denn die anstehenden Neuwahlen sollten bereits nach der neuen Satzung erfolgen – die Arbeit sollte auf mehreren Schultern verteilt werden. Gerade der Internet-Auftritt, sowie eine SocialMedia-Präsenz erfordern mehr Aufmerksamkeit, gilt es doch beides auch aktuell zu halten.

Pünktlich zu Beginn, war die geforderte Mindestanzahl der laut Satzung geforderten anwesenden Mitglieder auch schon da. Der Tagesordnungspunkt Neuwahlen, der, wie man von anderen Vereinen hört, üblicherweise für weniger Zulauf sorgt, hat unsere Mitglieder eher motiviert, denn es wurde ein neuer 1. Vorsitzender gesucht.

Thomas Müller-Rühl, unser langjähriger 1. Vorsitzender, trat nach etlichen Jahren nicht zur Wiederwahl an, das wichtigste Amt musste in neue Hände gegeben werden.

Bereits im Vorfeld wurde nach Kandidaten gesucht. Thomas Rühl, der Sohn des bisherigen 1. Vorsitzenden, konnte schließlich als Nachfolger gewonnen werden. Eine, in der heutigen Zeit, wo so viel über mangelndes Engagement im Ehrenamt, gerade bei jungen Leute geredet wird, doch sehr bemerkenswerte Tatsache.

Für alle vakanten Positionen konnten geeignete Kandidatinnen und Kandidaten gewonnen werden.

Thomas Rühl war der einzige Kandidat als 1. Vorsitzender und wurde einstimmig gewählt.

Zur Wahl des 2. Vorsitzenden stellten sich zwei Kandidaten, Achim Schmidt konnte sich hier gegen den bisherigen Amtsinhaber mit deutlicher Mehrheit durchsetzen und steht dem jungen 1. Vorsitzenden mit seiner Erfahrung zur Seite.

Die Kassiererin, Edith Würth, und die Schriftführerin, Anuschka Brückner, wurden einstimmig wiedergewählt. Ihnen stehen nach der neuen Satzung jeweils Vertreter zur Seite, dies ist als 2. Kassier Tobias Würth und als 2. Schriftführerin Lena Wehnert, beide jeweils auch einstimmig gewählt.

Die Anzahl der Beisitzer wurde in der neuen Satzung von zwei auf fünf erweitert, um die Arbeit besser verteilen zu können. Es wurden fünf Kandidaten gefunden, wobei sich hier auch der ehemalige erste Vorsitzende zu Wahl stellte, umso seinen Sohn zu unterstützen. Gewählt wurden jeweils einstimmig Thomas Müller-Rühl, Tobias Schön, Hans-Jürgen Seitz, Patrik Linner und Christian List.

Alle Vorstandsämter waren nun gewählt. Erfreulich ist, dass mehrheitlich auch jüngere Mitglieder bereit waren ein Ehrenamt auszuüben – der Vorstand wurde nicht nur deutlich erweitert, sondern auch deutlich verjüngt.

Nun galt es noch Revisoren zu wählen, hier wurden einstimmig gewählt, Hans-Peter Engelhardt und Claudia Pförsch.

Erste Tätigkeit des neuen 1. Vorsitzenden Thomas Rühl war es, sich bei seinem Vater Thomas Müller-Rühl als seinem Amtsvorgänger, sowie die harmonischen Wahlen zu bedanken.

Nachdem keine Anträge eingegangen sind, wurde über Veranstaltungen, wie die anstehende Weihnachtsfeier, das 25jährige Jubiläum und das Bulldogfest im nächsten Jahr diskutiert.

Die Veranstaltung endet, wie bei uns üblich, mit einem gemeinsamen Abendessen.



Foto von Kerstin Ströbel-König:

Thomas Rühl (1. Vorsitzender) und Achim Schmidt (2. Vorsitzender) eingerahmt von der gesamten Vorstandschaft

von links nach rechts: Tobias Würth (2. Kassier), Lena Wehnert (2. Schriftführerin), Anuschka Brückner (1. Schriftführerin), Hans-Jürgen Seitz (Beisitzer), Claudia Pförtzsch (Revisor), Tobias Schön (Beisitzer), Patrik Linner (Beisitzer), Thomas Müller-Rühl (Beisitzer), Edith Würth (1. Kassierer), Christian List (Beisitzer), Hans-Peter Engelhardt (Revisor)